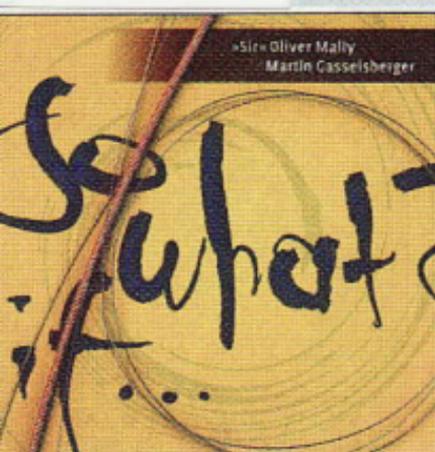


„Sir“ Oliver Mally/ Martin Gasselsberger So What? If...

●●●●●

ATS Records, www.sir-oliver.com,
www.gasselsberger.com

Ein weiteres Werk des unbestrittenen Workaholic der heimischen Blues- und Singer/Songwriter-Szene, und ... ein weiterer Geniestreich. Mally hat sich längst zum Songwriter von großem internationalem Format entwickelt. Vor allem in seinen Projekten abseits der Blues Distillery wird dem Zwölftakter zwar noch als Ursprung gehuldigt, die Genre Grenzen aber längst hinter sich lassend. Allein schon der fast chansonartige Opener, „Green Light/Red Light“ wäre das Geld der gesamten CD wert, ein Song, den zu schreiben manch einem Kollegen ewig verwehrt bleibt. Kongenial in Szene gesetzt mit der diffizilen Tastenarbeit des Tonträger-, Distillery- und Songwriterpartners Martin Gasselsberger und dem atmosphärischen Akkordeon Klaus Paiers, dazu dezenter Background von Petra Linecker. Überhaupt ist es Gasselsberger, welcher den lyrischen, bisweilen melancholischen Songs des Oliver Mally jene instrumentale Lockerheit und berückende Schönheit hinzufügt, welche ihr Abgleiten in Nebelverhangenes vereitelt. Wahre Harmonie, man höre etwa das interaktive Zusammenspiel auf dem Titelsong oder auf „Her Picture“! Blues und der trockene Humor Mallys kommen mit „Headin´ Into Trouble (With A Big Grin In My Face“) zu Ehren, typischerweise darf auch ein Steve Earle-Cover nicht fehlen, hier mit „My Old Friend The Blues“. Einmal mehr stellt Oliver Mally unter Beweis, dass es derzeit kaum jemand Zweiten gibt, der Steve Earle derart intensiv stimmig zu interpretieren vermag, wiederum fein akzentuiert vom Piano Gasselsbergers. Orgelgetragenen Gospel-Groove hört man auf „Come A Lil' Closer“, ein souliges, elektrisches Instrumental mit „Spontaneous Combustion“. Insgesamt lyrisch, manch-



mal still und dennoch spielfreudig.
Ein Album für die Ewigkeit! -DiHo-